

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 86 (2011)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Quiz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 16.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wissen Sie es?

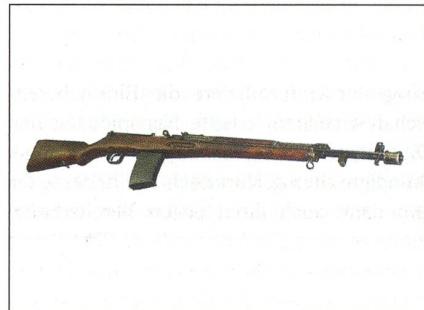
Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



## **Waffe 5**



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



## Waffe 6

Der Typ 87 ist ein Sechszylinder-, allradgetriebener Spähpanzer aus japanischer Produktion. Er wurde Ende der 70er-Jahre vom japanischen Hersteller Komatsu für die japanische Armee entwickelt. Als Hauptbewaffnung verfügt der Typ 87 über eine 25-mm-Maschinengewehrkanone, ein coaxialer Maschinengewehr und acht Nebelmittelwurfbewehl-ter.

Lösung 2

Das Bushmaster ist ein gepanzertes,mine-  
geschütztes, luftverlastbares, leicht bewaffne-  
tes Radpanzer für den Transportaufspur. Er  
wurde in den 90er-Jahren entwickelt und war  
das Ergebnis des Herstellers Australian De-  
fence Industries auf die Fordernungen der  
australischen Streitkräfte, die einen Truppentransporter aus hochmobilen Radbasisfahrzeugen benötigten, der schwere Waffen mitführen kann.

## Lösung 1

Die Rieseler Fi 156 ist ein Propellergetriebeflugzeug, das erstmals 1936 flog. Ein weiteres Flugzeug, das erstmals 1936 flog, war die Fieseler-Werken in Kassel hergestellte Fi 156. Die Fieseler-Werke wurden 1946 auf dem Gelände der US-Armee unter der Bezeichnung Fi 156 abgestellt. Diese Flugzeuge wurden von der Schweizer Luftwaffe übernommen und als Fieseler Fi 156 bezeichnet. In der Schweiz wurde die Fi 156 unter der Bezeichnung Fieseler Fi 156 geflogen. Die Fieseler Fi 156 wurde 1963 eingestellt.

7 bantşı

Die Säab 105 ist ein strahlgeblendetes Schüttlerdeckecker des schwedischen Herstel-lers Saab. Eine Besonderheit sind die neu-enenmeimandrellegenden Pilotenstühle und das T-Lieftwerk. Neben ihrer Hauptverwen-dung als Schulflugzeug wurden und wird sie auch als Kampf- und Aufklärungsflug-zueug eingesetzt. Es wurden 150 Flugzeuge für Österreich Schweden und 40 für Flugzeuge für Oster-reich gebaut.

3 buhsot

Das Boretta ART0 ist ein italienisches Sturm-gewehr. Bereits begann im Jahr 1968 mit der Entwickelung der ART0-Familie. Die ur-springliche Version ART0/223 bzw. ihre Sonderausführungen wurden ab 1972 zu-nächst von italienischen Spezialfirmen be-schafft und auch ins Ausland exportiert. Ne-ben der Basisversion bot man auch die ver-kürzten Sonderausführungen SC70/223 und SC70/225 an sowie eine leichte MG-Vari-ante unter der Bezeichnung AS70.

9 bunsu |

Das Simonow AWS-36 war ein Selbstladege-  
wehr, das in der Sowjetunion konstruiert  
wurde und 1936 als Teil der Austrustung der  
Roten Armee akzeptiert und in grösseren  
Stückzahlen in Auftrag gegeben wurde. Das  
AWS-36 war ein Gasdruckladern mit Wechsels-  
magazin, konnte aber auch mit Ladestriegeln  
des Mosim-Nagant getäfelt werden. Es war in  
der Lage, Dauerfeuer zu schiessen, jedoch  
war die Waffe dann kaum zu kontrollieren.

Lösung 5